

Im Verhältnis auf das reproductive Vermögen analytisch im Verhältnis auf das productive Die synthetische Einheit der Apperception im Transsc: Vermögen der Einbildungskraft ist der Dieses transsc: Vermögen ist dasjenige was die Sehung der Zeit alle Erscheinungen überhaupt Regeln die a priori gültig sind.

Die drei ersten Vermögen sind nicht zu e

Die transsc: Synthesis der Einbildungskraft unsern Verstandesbegriffen zu Grunde.

Der empirische Gebrauch der Einbildungskraft der synthesis der Apprehension der empirischen die denn auch reproducirt werden kann oder nach wie eine andere gemacht werden kann. Im letzten die productive Einbildungskraft.

Die productive Einbildungskraft ist entweder empirisch. Die reine.

-----  
eine synthesis  
Die Einbildungskraft ist theils eine productive. Die erste macht die letzte möglich, es nicht vorher *ausgestr.*: in die Einbildungskraftstellung durch die synthesis zu Stande gemacht diese auch nicht mit andern in unserm Folge verbinden

Die productive Einbildungskraft ist 1. der Apprehension 2. rein aber sinnlich in Ansehung des reinen sinnlichen Anschauung. 3. der Sehung eines Gegenstandes überhaupt die erstere voraus u. die zweyte die dritte.

Die reine Synthesis der Einbildungskraft ist die Möglichkeit der empirischen in der Apprehension Wahrnehmung. Sie ist a priori möglich u. bringt die Gegenstände hervor. Die transsc: Synthesis der Einbildungskraft ist die Einheit der Apperception in der synthetischen Einheit überhaupt durch die Einbildungskraft.